

## Numerik 1

VL

Mo 10-12 A3, HS 001

Mi 10-12 A6, 031

Tutorien

Mo 16-18 } Adrian Ottens

Do 12-14

Fr 12-14

Fr 16-18

} Florian Dörner

1. Termin: Do 26.04.  
(letzter Termin Mo 16.07.)Übungszettel: Ausgabe Mo 16:00 ; Abgabe Mo (nächste Woche) 18<sup>00</sup>  
(Tutorienfächer)Homepage: <http://numerik.mi.fu-berlin.de/wiki/SS-2018/Numerik1.php>Übungszettelbewertung: - Theorie (TP), Praxis (PP) + 1x Vorrechner  
im Tutorium

- je 60% der Punkte

- Bearbeitung in 2er Gruppen

Programmierung: - in Matlab (oder Octave)

- kommentierter Code

- an die Tutoren schicken: ottensadrian@yahoo.de

floriandorner@gmx.de

- falls ausführlichere Korrektur gewünscht,  
Code für ÜB-Abgabe ausdrucken

Klausur: voraussichtlich Mi 18.07.

(2. Termin im Herbst)

VL 30.04. fällt aus (Mo)

Sprechstunde: Di 14-15 Uhr, ZIB, Raum 4104 (2. OG)  
(Tatustr. 7)

- Inhalt:
- I. Nichtlineare Gleichungssysteme
  - II. Bestapproximation & lineare Ausgleichsprobleme
  - III. Interpolation
  - IV. ~~Quadratur~~ Numerische Quadratur
  - V. Anfangswertprobleme für gewöhnliche Differentialgleichungen

## I. Nichtlineare Gleichungssysteme

### I.1 Eindeutigkeit & Kondition

#### 1.1 Problemformulierung

gesucht  $x^*$  mit  $f(x^*) = 0$  mit  $f: \Omega \rightarrow \mathbb{R}^d$  stetig,  
 $\Omega \subseteq \mathbb{R}^d$  offen,  $x^* \in \Omega$  „Nullstellenproblem“

Beispiele: - lineare Gleichungssysteme  $Ax = b \Leftrightarrow \underbrace{Ax - b}_{f(x)} = 0$   
 $A \in \mathbb{R}^{d \times d}, b \in \mathbb{R}^d$

- Lösbarkeit:  $\text{lin} A \neq \emptyset$
- Lösungsverfahren (Lin A I, (OMA)): Gauß-Elimination (direktes Lösungsverfahren)

- nichtlineares Gleichungssystem

$$f(x) = \begin{pmatrix} 10(x_2 - x_1) \\ (20 - x_3)x_1 - x_2 \\ x_1 x_2 - \frac{8}{3} x_3 \end{pmatrix} \quad \begin{array}{l} \text{direktes Lösen nicht} \\ \text{möglich} \\ \text{stattdessen: indirekte} \\ \text{(iterative) Lösungsverfahren} \end{array}$$

#### 1.2 Fragen

Existenz?  
 Eindeutigkeit?  
 Sensitivität? } wohlgestellt nach Hadamard

Einfluss  $\hookrightarrow$  Algorithmus

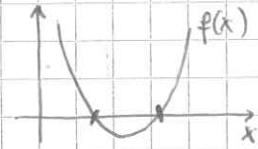
Schwierigkeiten: keine globale/allg. Existenztheorie

(manchmal Einzeltheorie, z.B. für lineare Gleichungssysteme:  $\det(A) \neq 0 \Rightarrow Ax = b$  eindeutig lösbar)

Ab jetzt: Existenz von  $x^*$  wird angenommen

Ab jetzt: Algorithmus soll erkennen, ob Lösung eventuell nicht existiert

Eindeutigkeit fast nie global gegeben:  
Lösung meist lokal eindeutig



### 1.3 Lokale Eindeutigkeit

Definition:  $x^* \in \Omega$  heißt lokal eindeutige Lösung von  $f(x) = 0$ , wenn es eine Umgebung  $U$  von  $x^*$  gibt, sodass  $x^*$  die eindeutige Lsg. in  $U$  ist.

Satz: (hinreichende Bedingung für lokale Eindeutigkeit)

Sei  $f \in C^1(\Omega, \mathbb{R}^d)$  und  $x^* \in \Omega$  mit  $f(x^*) = 0$ .

Gilt  $Df(x^*) \in \mathbb{R}^{d \times d}$  nicht singular, so ist  $x^*$  lokal eindeutig.

Beweis-idee: angenommen,  $x^*$  nicht lokal eindeutig, d.h.  $\exists x_1^*, x_2^*$

mit  $f(x_1^*) = f(x_2^*) = 0$

$d=1: \exists \xi \in [x_1^*, x_2^*]$  ( $x_1^* < x_2^*$ ), sodass

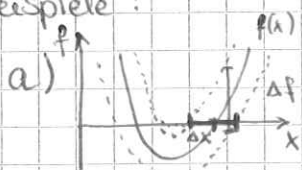
$$0 = \frac{f(x_1^*) - f(x_2^*)}{x_1^* - x_2^*} \stackrel{\text{Mittelwert-satz}}{=} Df(\xi), \text{ d.h. } f \text{ singular in } \xi \quad \text{⚡}$$

### 1.4 Kondition

Problemstellung:  $f \mapsto x^*$   
Eingabe = Ausgabe

Störung:  $f(x) \mapsto f(x) + \Delta f(x)$   
( $f + \Delta f$ )( $x$ )

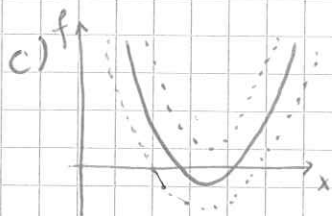
Beispiele:



gut konditioniertes Problem  
 $\|\Delta x\| \approx \|\Delta f\| \quad k \approx 1$

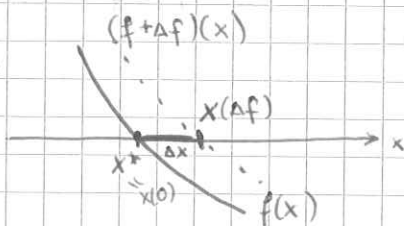


$\|\Delta x\| \gg \|\Delta f\|$  schlecht konditioniert  
 $k \gg 1$



Existenz von  $x^*$  bedroht  
schlecht gestelltes Problem  
 $k = \infty$

Allgemein:



absolute normweise Kondition:

$$k = \|\mathcal{D}_{x^*}(\Delta f)\|_{\Delta f=0}$$

1. Ordnung  $\approx \frac{\|\Delta x\|}{\|\Delta f\|}$

Satz:  $f \in C^1(\Omega, \mathbb{R}^d)$ . Die absolute normweise Kondition bzgl. konstanter Störung  $\Delta f$  ist  $k(x^*) = \|\mathcal{D}f(x^*)^{-1}\|$ .  
\* und  $\mathcal{D}f(x^*)$  nicht singular.

Beweis: Es gibt für hinreichend kleines  $\|\Delta f\|$  eine Funktion

$x(\Delta f)$ , sodass  $\underbrace{f(x(\Delta f)) + \Delta f}_{(x)} = 0$  (Satz über inverse Funktionen)

$x(\Delta f)$  ist  $C^1$  in  $\Delta f$  und  $x(0) = x^*$

Differenzieren  $(x^*)$  nach  $\Delta f$  und Auswertung bei  $\Delta f = 0$

$$0 = \mathcal{D}_{\Delta f} x(\Delta f) \cdot \mathcal{D}_{\Delta f} (f(x(\Delta f)) + \Delta f) = \mathcal{D}_x f(x) \cdot \mathcal{D}_{\Delta f} x(\Delta f) + J$$

$[d \times d]$

$$\stackrel{\Delta f=0}{=} \mathcal{D}_x f(x^*) \cdot \mathcal{D}_{\Delta f} x(0) + J$$

J... Einheitsmatrix

$$\Rightarrow \mathcal{D}_{\Delta f} x(0) = -\mathcal{D}_x^{-1} f(x^*)$$

$$k = \|\mathcal{D}_{\Delta f} x(0)\| \stackrel{\text{Satz}}{=} \|\mathcal{D}_x f(x^*)^{-1}\|$$